

Liebe APV-Anwender,

Wir hoffen das neue Jahr hat für Sie gut angefangen! Wir sind ja schon mitten im Frühling!

Zum einen möchten wir auf die neue APV-Version, 4.87 hinweisen. Frau Ranz hat einige Verbesserungen umgesetzt (Patientensuche, Datenimport aus Krankenversichertenkarte, Maskengestaltung, longitudinale Patientensuche anhand des Therapieerfolgs, neuer ICD-10-Katalog, Hinweis auf pathologische Blutdruckwerte). Wie immer können Sie die neue Version einfach und kostenfrei von unserer Homepage <http://www.a-p-v.de> herunterladen.

Für das Behandlungsjahr 2013 stehen die Benchmarking-Auswertungen an: bitte übermitteln Sie die anonymisierten Verlaufsdaten bis zum 15. 3. 2014 nach Ulm - falls nicht schon gemacht. Sie bekommen dann einen Korrekturlauf, falls unglaubliche Daten dabei sind, anschließend die Auswertung und natürlich auch die Teilnahmebescheinigung. Über diesen Link finden Sie eine Beschreibung der Datenübermittlung: <http://buster.zibmt.uni-ulm.de/apv/index.php/de/benchmarking-qs-apv/datenuebermittlung-fuer-teilnahme> - aber natürlich hilft Frau Ranz auch gerne am Telefon.

Falls Sie sich auch für die Langzeitbetreuung von Jugendlichen mit Diabetes interessieren, und in nicht zu weit im Norden wohnen, laden wir Sie herzlich zum Hecker-Symposium in Stuttgart am 15. März 2014 ein - der Programmflyer mit der Einladung ist angehängt.

Viele Grüße aus Ulm

R. Holl - R. Ranz - A. Hungele – K. Fink und E. Molz - M. Grabert

---

Karneval

Väter, hört mich, Mütter, hört die Mahnung,  
Jetzt kommt wieder jene Zeit - versteht! -,  
Wo so manche Tugend ohne Ahnung  
Der Besitzerin abhanden geht.

Beutesuchend schleicht umher das Laster;  
Wer ist sicher, dass ihm nichts geschieht,  
Wenn man jetzt der Busen Alabaster  
Und beim Hofball auch die Nabel sieht?

Von den Blicken kommt es zur Berührung,  
Irgendwo zu einem Druck der Hand,  
Und so manches Mittel der Verführung  
Sei aus Scham hier lieber nicht genannt!

Wenn an hochgewölbte Männerbrüste  
Sich das zarte Fleisch der Mädchen drängt,  
Regen sich von selbst die bösen Lüste  
Und was sonst damit zusammenhängt.

Darum Eltern, wenn die Geigen klingen  
Und die Klarinette schrillend pfeift,  
Hütet eure Tochter vor den Dingen,  
Die sie hoffentlich noch nicht begreift!

(Ludwig Thoma)

---

Prof. Reinhard Holl  
Uni Ulm, Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie  
Unterrichtsabteilung am ZIBMT / AG computergestützte Qualitätssicherung in der Medizin

Tel: 0731-502-5314 oder 502-5316 (technischer Support, A. Hungele, R. Ranz., Grabert)  
FAX: 0731-502-5309, e-mail: reinhard.holl (at) uni-ulm.de

Sekretariat: Frau Hösch, Tel 0731-502-5313, e-mail: julia.hoesch (at) uni-ulm.de

---